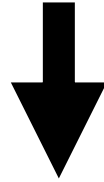


Die gymnasiale Oberstufe

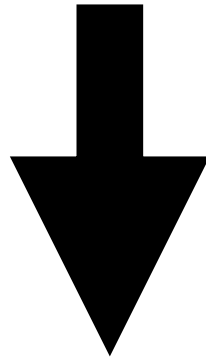
Robert-Koch-Gymnasium
Deggendorf

Übersicht

Einführungsphase (10. Jgst)



Qualifikationsphase (11. + 12. Jgst)



Abitur

Vorstellung der gymnasialen Oberstufe

1. Ziele und Kennzeichen der gymnasialen Oberstufe
2. Seminare
3. Stundentafel
4. Qualifikationssystem
5. Abitur

Grundbegriffe der Oberstufe

- Ausbildungsabschnitt (AA) = Halbjahr = Semester
- Zeugnis nach jedem Halbjahr
- Ergebnis eines Fachs in einem AA = Halbjahresleistung (HJL)
- Klausur = Schulaufgabe (großer Leistungsnachweis)
- Kleine Leistungsnachweise: Rechenschaftsablagen, Stegreifaufgaben, angekündigte Tests, Referate....

Ziele und Kennzeichen der Oberstufe

Kernfächer:
Mathematik,
Deutsch,
Fremdsprache

Wissenschafts-
propädeutik
(**W-Seminar**)

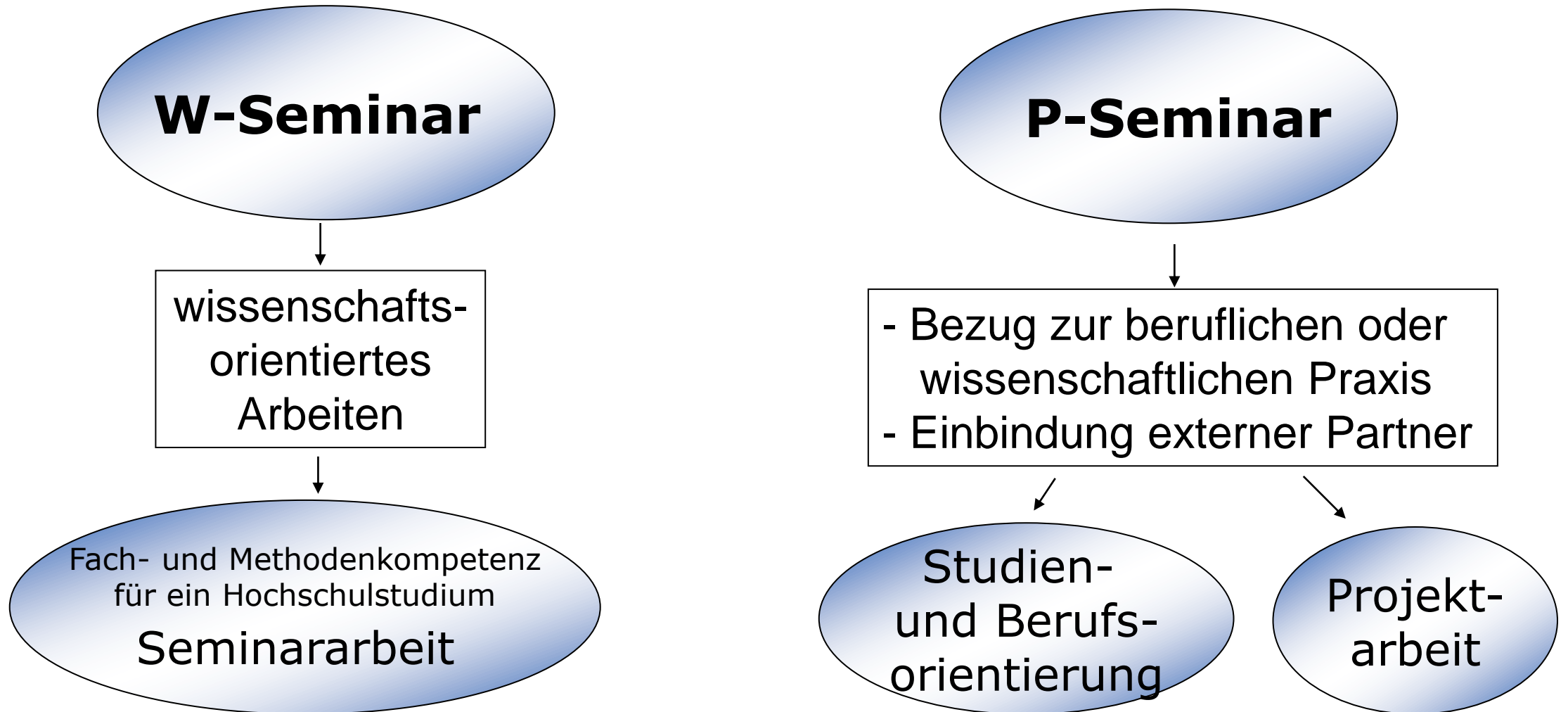
umfassende
Allgemein- und
Persönlichkeits-
bildung

Projekt-
arbeit

P-Seminar

Studien- und
Berufs-
orientierung

Die Seminare



Grundlegendes zum W-Seminar

Wissenschaftspropädeutisches Seminar

- Anlehnung an **Seminarbetrieb** der Hochschule
- gemeinsame Behandlung eines wissenschaftlichen Rahmenthemas
- Individuelles Anfertigen einer **Seminararbeit** (Umfang 10-15 Seiten) zu einem Teilbereich; begleitet durch die Lehrkraft
- Regelmäßige **Zwischenberichte** mit Methodenreflexion
→ → → **Abschlusspräsentation**

Wertung:

In den Ausbildungsabschnitten 11/1 und 11/2 je eine HJL aus jeweils mind. 2 kleinen Leistungsnachweisen (**2 x max.15 Pkt = 30 Pkt**).

Gesamtleistung in der Seminararbeit (**max. 30Pkt**). Dabei zählt die Arbeit dreifach und die Präsentation einfach.

Grundlegendes zum P-Seminar

Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung



Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

wird als eigenständiges Modul im **Semester 11/1** unterrichtet



Anwendungsbezogene Projektarbeit

folgt in den **Semestern 11/2 und 12/1**

Wertung:

Im P-Seminar werden **keine HJL** gebildet. Es wird über den gesamten Zeitraum (11/1 – 12/1) **eine** Gesamtleistung (**max. 30 Pkt**) gebildet.

Die Seminare

Bitte beachten:

- Bedeutung der Seminare **nicht überschätzen!**
(max. 90 von 900 möglichen Punkten im Abitur)
- Wert der Seminare:
Erlernen essentieller Kompetenzen ohne permanenten Notendruck

Wichtiger Hinweis:

- begrenztes Angebot an Seminaren
- begrenzte Teilnehmerzahl (15 Personen)
→ Angabe eines **Zweit- und Drittwunsches!**

(Verteilung der Schüler/innen auf die Seminare erfolgt durch die Schulleitung und die Oberstufenkoordinatoren.)

Studentenafel der Jahrgangsstufe 11 und 12

Fach bzw. Fächergruppe	Jgst.11	12-1 /12-2	66 (132) Wochenstunden
Religion (K, Ev) oder Ethik	2	2	<u>Pflicht:</u> 30 Wochenstunden
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	
Nw1 (Ph, C oder B)	3	3	<u>Wahlpflicht:</u> 25/26 Wochenstunden
Fs1 fortg.(E, F, L)	4	4	
Nw2 oder Inf oder Fs2	3/4		
Geo oder WR	2	2	
Kunst oder Musik	2	2	
W-Seminar	2	2/0	<u>Profil:</u> 10/11 Wochenstunden
P-Seminar	2	2/0	
weitere indiv. Profilbildung	5/4		

Studentenafel der Jahrgangsstufe 11 und 12

Besonderheiten:

1. Wenn **Italienisch/Spanisch** als „neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache“ ab der 10. Jgst gewählt wurde, **muss diese in 11 und 12 belegt werden**. Italienisch/Spanisch **kann** als 5. Abiturfach (nur mündlich) gewählt werden.
2. **Schriftliches** Abitur in Kunst oder Musik: Es **muss** ein **Additum** belegt werden, das in Kunst (Bildnerische Praxis) zweistündig und in Musik (Instrument; ggf. Gesang) einstündig ist.
3. **Mündliches** oder **schriftliches** Abitur in Sport: Es **muss** ein zweistündiges **Additum** (Sporttheorie) belegt werden.

ACHTUNG!

Zu 2. und 3. gilt: Wenn ein Additum belegt wird (Wahl in der 10. Jgst), **so ist ein frei wählbares Abiturprüfungsfach bereits festgelegt!**

Qualifikationssystem - Allgemeines

Gesamtqualifikation

Qualifikationsphase (Q11/Q12):
(Wahl-)Pflicht-Einbringung: 30 HJL +
Profil-Einbringung: 10 HJL

40 x max. 15 P.
= max 600 P.

Abitur: 5 Abiturprüfungen

5 x max. 60 P.
= max 300 P.

max. 900 Punkte (= 1,0)

Qualifikationssystem - Allgemeines

Ermittlung der Halbjahresleistungen in den einzelnen Fächern

1 HJL pro Ausbildungsabschnitt

max. 15 Punkte

1 Klausur

Durchschnitt der kleinen
Leistungsnachweise (mind. 2)

1 : 1

Bitte beachten: Fächer mit **besonderen Bestimmungen!** (vgl. Broschüre!)

Qualifikationssystem - Einbringung

Pflicht- und Wahlpflichteinbringung: 30 Halbjahresleistungen

FACH	HJL
Deutsch	4
Mathematik	4
Fremdsprache (4-stündig)	4
Religion/Ethik	3
Geschichte + Sozialkunde	3
Geographie oder Wirtschaft und Recht	3
Kunst oder Musik	3
Naturwissenschaft 1	3*
Naturwissenschaft 2 / Informatik / Fremdsprache 2	1
eine weitere Einbringung für 4. und 5. Abiturfach	2
Summe	30

Grundregel:
je ein
„Streichresultat“

* Bei nur einer NW müssen alle 4 HJL eingebracht werden, eine davon als „freie“ Profileinbringung.

Qualifikationssystem - Einbringung

Profileinbringung: 10 Halbjahresleistungen

	HJL
W-Seminar (11/1 max. 15 P. und 11/2 max. 15 P.)	2
Seminararbeit im W-Seminar (max. 30 P.) entspricht	2
P-Seminar (max. 30 P.) entspricht	2
sonstige, z.B. für – weitere Halbjahresleistungen aus Pflicht-/Wahlpflichtbereich – Profulfächer und Sport (max. 3 pro Fach)	4
Summe	10

Die Abiturprüfung

1. Deutsch	schriftlich
2. Mathematik	schriftlich
3. Fortgeführte Fremdsprache	nach Wahl des Schülers
4. und 5. Fach nach Wahl des Schülers darunter genau ein GPR-Fach	1 x schriftlich 2 x mündlich

GPR-Fächer (gesellschaftswissenschaftliche Fächer):

Geschichte ♦ Geschichte+Sozialkunde ♦ Sozialkunde
Geographie ♦ Wirtschaft und Recht ♦ Wirtschaftsinformatik
Religion/Ethik



Zum Nachlesen

Diese jedes Jahr neu aufgelegte Broschüre erhalten Schüler/innen im Rahmen der Infoveranstaltung in der 10. Klasse.

Sie dient als Nachschlagewerk bis zum Abitur.



Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern

Informationen für Schülerinnen und Schüler des
Abiturjahrgangs 2021

Stand: August 2018

